

KAMPA baut Hotel aus Holz

**Bauvorhaben 2019: Sonnenhotel Weingut Römmert in Volkach**

**Eggenfelden, Februar 2019 – Das Weingut Römmert unterstreicht mit einem einzigartigen Holzbau seine nachhaltige Philosophie. Die KAMPA Objekt- und Gewerbebau GmbH setzt die Vorstellungen der Bauherren gekonnt um und punktet mit qualitativer Vorfertigung und hoher Energieeffizienz. Innerhalb eines halben Jahres werden drei Stockwerke komplett aus Holz errichtet und ausgebaut.**

Auf rund 5.000 m<sup>2</sup> Fläche mit drei Stockwerken komplett aus Holz (fünf Geschosse insgesamt) bietet das Hotel Kulinarik, Wellness und Inspiration. 104 Hotelzimmer, fünf Suiten und ein 1.000 m<sup>2</sup> Spa Bereich werden in kürzester Bauzeit und mit reproduzierbarer, gesicherter Qualität erbaut und laden zur Erholung und Entspannung ein. E-Ladestationen an den Parkplätzen sowie eine großzügige Fahrradgarage mit E-Bikes unterstützen die nachhaltige und umweltbewusste Message des Hotels.

Mittels Photovoltaikanlagen auf dem Dach werden regenerative Energien bewusst und intelligent genutzt. Damit folgt der Hotelbau dem erfolgreichen KAMPA Plusenergiekonzept.

**Keller aus Beton, Stockwerke aus Holz**

Geplant ist ein Bau der Gebäudeklasse 5 mit Tiefgarage. Die Tiefgarage sowie das Erdgeschoss sind massiv in Stahlbeton erstellt. Das weitere Bauvorhaben ist in zwei Bauabschnitte unterteilt: Der erste Bauabschnitt umfasst einen dreistöckigen Holzbau; der zweite einen zweistöckigen Holzbau inklusive Schwimmbad und Wellnessbereich.

→ *hier animiertes 3D-Video einbinden*

Der Montagebeginn Holzbau des Bauabschnitts I war am 14.01.2019; am 11.02.2019 folgte Bauabschnitt II. Die Eröffnung des Hotels ist Anfang August 2019 geplant. Der aktuellen Baufortschritt kann per Live-Webcam unter <https://www.weingut-roemmert.de/weinwelt/sonnenhotel/> eingesehen werden.

**Das beste Material kommt aus der Natur**

KAMPA setzt beim Gebäudebau auf den kontinuierlich nachwachsenden Baustoff Holz. Holz ist der einzige Baustoff, der direkt aus der Natur eingesetzt werden kann. Er ist tragfähig und elastisch zugleich, hoch belastbar, langlebig und dämmt hervorragend. Gebäude aus Holz verursachen so gut wie keine schädlichen Treibhausmissionen, sondern binden – bereits bei der Herstellung – viele Tonnen CO<sub>2</sub>. Das ist aktiver Klimaschutz. Darüber hinaus schafft Holz eine unvergleichlich lebendige und wohngesunde Atmosphäre.

Für den Bauherren des Hotels waren die Aufenthalts-Qualität, die Behaglichkeit und der Wohlfühlfaktor der Hotelgäste die entscheidenden Faktoren bei der Entscheidung auf dem natürlichsten aller Baustoffe zu setzen: Holz.